



## A VI 7 - m 03/05

## Arbeitsmarkt im Land Brandenburg März 2005

### Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de) • [www.lds-bb.de](http://www.lds-bb.de)

Erschienen im Mai 2005

Preis Printversion: 6,35 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Wichtige Hinweise zur Interpretation Arbeitsmarktdaten	3
Weitere statistische Hinweise	3
Definitionen	4
1. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im März 2005	6
2. Arbeitslose im März 2005 nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis	7
3. Arbeitslose im März 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen	8
4. Arbeitslosenquoten im März 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen	9
Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im März 2001 bis 2005 nach Personengruppen	
5. Land Brandenburg	10
6. Agenturbezirk Cottbus	11
7. Agenturbezirk Eberswalde	12
8. Agenturbezirk Frankfurt (Oder)	13
9. Agenturbezirk Neuruppin	14
10. Agenturbezirk Potsdam	15
11. Arbeitslose im März 2005 nach Berufsgruppen und Rechtskreis	16
12. Kurzarbeiter im März 2005	17
13. Kurzarbeiter im März 2001 bis 2005	18
14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im März 2005 nach Arbeitsagenturen	19
15. Arbeitslose insgesamt im März 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquoten	20

	Seite
16. Arbeitslose Frauen im März 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquote	22
17. Arbeitslose Männer im März 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquote	24
18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im März 2005 nach Bundesländern	26
19. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1995 bis 2005 (Grafik)	27

#### **Zeichenerklärung ( nach DIN 55 301)**

X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## **Vorbemerkungen**

Die vorliegenden Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wurden aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, aus den Arbeitsmarktreports der Agenturen für Arbeit sowie aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt.

## **Wichtige Hinweise zur Interpretation Arbeitsmarktdaten**

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) ändern sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis (SGB III bzw. SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagenturen, Arbeitsgemeinschaften, getrennte Trägerschaft, optierenden Kommune) ermöglicht. Die Statistiken sind zum Teil vorläufig und enthalten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt werden.

### **Arbeitslosenzahlen**

Alle Angaben zur Arbeitslosigkeit sind zunächst vorläufige Werte, die später durch endgültige Daten ersetzt werden. Die Aufteilung der Arbeitslosen nach Rechtskreisen (SGB III und SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagentur, Arbeitsgemeinschaft, getrennte Trägerschaft, optierende Kommune) sind z.T. verzerrt, weil nicht alle Datensätze auf den neuen Rechtskreis und Träger umgeschlüsselt wurden und Daten kommunaler Träger fehlen.

Mit Hilfe von Schätzungen wurden fehlende Daten zu Bedarfsgemeinschaften, Arbeitslosengeld II und Sozialgeldempfänger auf Kreis- und Agentursbezirksebene ergänzt; Bundes- und Länderzahlen wurden durch Aggregation von z.T. geschätzten Kreisdaten ermittelt. Die Angaben für diese Bezirke und Kreise sowie Bundes- und Landeszahlen sind deshalb vorläufige Schätzungen.

### **Weitere statistische Hinweise**

Die Bundesagentur für Arbeit hat ihre in den Geschäftsprozessen anfallenden Daten zu Arbeitslosen, Leistungsempfängern, gemeldeten Stellen und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen ab Januar 2004 Zug um Zug mit einer neuen Informationstechnologie aufbereitet. Aufgrund verbesserter Abfragemöglichkeiten und konzeptioneller Änderungen ist es zu zum Teil deutlichen Datenrevisionen gekommen. Deshalb ergeben sich Abweichungen zu früher veröffentlichten Daten. Die in diesem Bericht veröffentlichten Daten der Jahre 2004 bis 2001 zurück sind vergleichbar.

Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wird ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Der Vorjahresvergleich ist wegen unterschiedlichen Stichtagen etwas verzerrt.

Die statistische Erfassung der Inanspruchnahme arbeitsmarktpolitischer Leistungen wird erst nach drei Monaten endgültig abgeschlossen. Damit wird die Qualität der Daten deutlich verbessert, weil Nacherfassungen und Datenkorrekturen bis zu drei Monaten nach dem Monatsmonat noch berücksichtigt werden können. Um trotzdem monatlich aktuell berichten zu können, werden die Ergebnisse des Monatsmonats hochgerechnet, und zwar nach dem Verhältnis von vorläufigen zu endgültigen Werten in den zurückliegenden Monaten. Die aktuellen Ergebnisse sind deshalb für drei Monate als vorläufig anzusehen.

Mit dem dritten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (in Kraft seit 1. Januar 2004) wurde im § 16 SGB III klar gestellt, dass Teilnehmer in Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik prinzipiell nicht als arbeitslos gelten. Dies entsprach grundsätzlich der schon vorher angewandten Praxis; eine Änderung ergab sich allein für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen, die bis Ende 2003 auch während des Maßnahmebesuchs als Arbeitslose gezählt wurden. Bei Vergleichen der Arbeitslosenzahl mit Daten von 2003 und früher ist das zu beachten.

## Definitionen

**Arbeitslose:** Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

**Arbeitslosenquote:** Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Monatsmonat April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.

Zu den **zivilen** Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Zu den **abhängig zivilen** Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen. Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

**Arbeit Suchende:** Arbeit Suchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeit Suchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeit Suchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommens einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

**Berufsgruppen:** Für die Gliederung nach Berufsgruppen ist die „Klassifizierung der Berufe, Stand September 1988“ (ergänzte und berichtigte Fassung der Ausgabe 1970) maßgebend.

**Erwerbsfähige Hilfebedürftige:** Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und Hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht, Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z. B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

**Grundsicherung für Arbeit Suchende:** Die Grundsicherung für Arbeit Suchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

**Kurzarbeiter:** Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

**Langzeitarbeitslose:** Langzeitarbeitslose sind Arbeitslose, die ein Jahr und länger arbeitslos sind.

**Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts:** Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarfe, Einmalleistungen Beiträge zur gesetzlichen

Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruchs

einen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z. B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

**Gemeldete Stellen:** Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

**Teilzeitarbeit:** Als Teilzeitarbeit gilt eine Beschäftigung, die einen Arbeitnehmer vereinbarungsgemäß nicht voll, aber regelmäßig zu einem Teil der normalerweise üblichen tariflich festgesetzten Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Hierzu zählt auch die Heimarbeit.

# 1. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im März 2005<sup>\*)</sup>

Merkmal	2005			Veränderung März 2005 gegenüber März 2004	
	März	Februar	Januar	absolut	Prozent
Arbeit Suchende insgesamt	343 461	345 722	345 133	+ 12 786	+ 3,9
Arbeitslose insgesamt	269 599	275 527	276 569	+ 6 236	+ 2,4
davon Männer	150 390	152 188	150 996	+ 7 669	+ 5,4
Frauen	119 209	123 339	125 573	- 1 433	- 1,2
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	73 862	70 195	68 564	+ 6 550	+ 9,7
55 Jahre und älter	26 863	26 752	26 445	+ 3 167	+ 13,4
Jugendliche unter 20 Jahren	4 090	5 035	5 797	+ 989	+ 31,9
Jüngere unter 25 Jahren	34 735	35 923	36 507	+ 5 109	+ 17,2
Arbeiter	183 819	187 694	187 415	+ 6 876	+ 3,9
Schwerbehinderte	7 361	7 326	7 216	+ 737	+ 11,1
Teilzeitarbeit Suchende	7 404	7 498	7 512	+ 321	+ 4,5
Ausländer	5 741	6 115	6 245	+ 743	+ 14,9
Langzeitarbeitslose	113 423	112 993	112 171	- 1 142	- 1,0
Arbeitslose insgesamt	269 599	275 527	276 569	+ 6 236	+ 2,4
Cottbus	68 194	68 224	68 031	+ 659	+ 1,0
Eberswalde	36 357	37 094	37 270	- 342	- 0,9
Frankfurt (Oder)	47 760	48 716	48 847	+ 82	+ 0,2
Neuruppin	59 038	60 415	60 177	+ 851	+ 1,5
Potsdam	58 250	61 078	62 244	+ 4 986	+ 9,4
Arbeitslose Frauen	119 209	123 339	125 573	- 1 433	- 1,2
Cottbus	31 789	32 105	32 466	- 972	- 3,0
Eberswalde	16 350	16 653	16 953	- 484	- 2,9
Frankfurt (Oder)	20 207	20 801	21 241	- 1 070	- 5,0
Neuruppin	25 962	26 938	27 135	- 505	- 1,9
Potsdam	24 901	26 842	27 778	+ 1 598	+ 6,9
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,1	20,6	20,6	+ 0,5	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	21,9	22,4	22,5	+ 0,6	x
Männer	24,0	24,3	24,1	+ 1,3	x
Frauen	19,7	20,4	20,8	- 0,2	x
Jugendliche unter 20 Jahren	7,1	8,8	10,1	+ 2,0	x
Jüngere unter 25 Jahren	20,3	21,0	21,4	+ 3,4	x
Ausländer	46,5	49,5	50,6	+ 3,0	x

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

## 2. Arbeitslose im März 2005<sup>\*)</sup> nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis

Arbeitsagentur Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt	Veränderung gegenüber				Arbeitslose nach	
		Februar 2005		März 2004		SGB III	SGB II
		absolut	Prozent	absolut	Prozent		
<b>Arbeitsagenturen</b>							
Cottbus	68 194	- 30	- 0,0	+ 659	+ 1,0	32 787	35 407
Eberswalde	36 357	- 737	- 2,0	- 342	- 0,9	16 475	19 882
Frankfurt (Oder)	47 760	- 956	- 2,0	+ 82	+ 0,2	22 183	25 577
Neuruppin	59 038	- 1 377	- 2,3	+ 851	+ 1,5	29 231	29 807
Potsdam	58 250	- 2 828	- 4,6	+ 4 986	+ 9,4	29 310	28 940
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel	9 172	- 784	- 7,9	+ 532	+ 6,2	3 879	5 293
Cottbus	11 831	- 237	- 2,0	+ 358	+ 3,1	5 380	6 451
Frankfurt (Oder)	7 107	- 206	- 2,8	- 642	- 8,3	2 533	4 574
Potsdam	11 179	- 409	- 3,5	+ 1 367	+ 13,9	5 073	6 106
<b>Landkreise</b>							
Barnim	16 961	- 492	- 2,8	+ 151	+ 0,9	8 324	8 637
Dahme-Spreewald	13 714	- 487	- 3,4	+ 301	+ 2,2	7 236	6 478
Elbe-Elster	16 003	+ 210	+ 1,3	+ 540	+ 3,5	8 045	7 958
Havelland	15 636	- 599	- 3,7	+ 259	+ 1,7	7 455	8 181
Märkisch-Oderland	21 209	- 286	- 1,3	+ 433	+ 2,1	10 164	11 045
Oberhavel	18 986	- 536	- 2,7	- 152	- 0,8	10 846	8 140
Oberspreewald-Lausitz	18 085	+ 178	+ 1,0	- 344	- 1,9	8 210	9 875
Oder-Spree	19 444	- 464	- 2,3	+ 291	+ 1,5	9 486	9 958
Ostprignitz-Ruppin	13 162	- 331	- 2,5	+ 321	+ 2,5	6 325	6 837
Potsdam-Mittelmark	14 946	- 280	- 1,8	+ 916	+ 6,5	8 296	6 650
Prignitz	11 254	+ 89	+ 0,8	+ 423	+ 3,9	4 605	6 649
Spree-Neiße	16 480	- 130	- 0,8	+ 213	+ 1,3	7 941	8 539
Teltow-Fläming	15 034	- 919	- 5,8	+ 1 762	+ 13,3	8 037	6 997
Uckermark	19 396	- 245	- 1,2	- 493	- 2,5	8 151	11 245
<b>Land Brandenburg</b>	<b>269 599</b>	<b>- 5 928</b>	<b>- 2,2</b>	<b>+ 6 236</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>129 986</b>	<b>139 613</b>

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

### 3. Arbeitslose im März 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen

Arbeitsagentur Geschäftsstelle	Arbeitslose				
	insgesamt	Männer	Frauen	Arbeiter	Langzeitarbeitslose
Cottbus	68 194	36 405	31 789	46 713	31 337
Cottbus	15 700	8 605	7 095	9 938	6 964
Bad Liebenwerda	5 769	3 005	2 764	4 064	2 643
Lübbenau	5 150	2 853	2 297	3 657	1 938
Finsterwalde	6 377	3 398	2 979	4 496	2 890
Forst	4 331	2 306	2 025	2 991	2 043
Guben	3 671	1 838	1 833	2 460	2 082
Herzberg	3 857	2 053	1 804	2 656	1 534
Luckau	2 128	1 155	973	1 557	646
Lübben	3 667	2 083	1 584	2 629	1 377
Senftenberg	12 935	6 707	6 228	9 090	6 829
Spremberg	4 609	2 402	2 207	3 175	2 391
Eberswalde	36 357	20 007	16 350	24 999	16 663
Eberswalde	8 942	4 960	3 982	6 124	4 063
Angermünde	3 990	2 151	1 839	2 930	2 020
Bernau	8 019	4 733	3 286	5 108	2 685
Prenzlau	6 383	3 579	2 804	4 671	3 367
Schwedt	4 656	2 190	2 466	2 973	2 476
Templin	4 367	2 394	1 973	3 193	2 052
Frankfurt (Oder)	47 760	27 553	20 207	32 777	18 944
Frankfurt (Oder)	7 107	4 158	2 949	4 726	3 139
Bad Freienwalde	4 888	2 775	2 113	3 637	2 043
Beeskow	3 467	1 945	1 522	2 449	1 278
Eisenhüttenstadt	6 720	3 639	3 081	4 556	3 437
Fürstenwalde	9 257	5 389	3 868	6 234	3 233
Seelow	5 507	3 167	2 340	4 197	2 284
Strausberg	10 814	6 480	4 334	6 978	3 530
Neuruppin	59 038	33 076	25 962	41 446	26 133
Neuruppin	6 982	3 901	3 081	5 056	3 057
Gransee	5 361	3 085	2 276	3 992	2 415
Kyritz	3 255	1 800	1 455	2 393	1 404
Nauen	8 179	4 694	3 485	5 353	3 023
Oranienburg	13 625	7 900	5 725	8 853	5 917
Perleberg	7 637	4 234	3 403	5 676	3 528
Pritzwalk	3 617	1 918	1 699	2 633	1 575
Rathenow	7 457	4 036	3 421	5 329	3 813
Wittstock	2 925	1 508	1 417	2 161	1 401
Potsdam	58 250	33 349	24 901	37 884	20 346
Potsdam	17 814	10 424	7 390	10 445	4 608
Belzig	4 231	2 486	1 745	3 063	1 653
Brandenburg	13 252	7 459	5 793	9 203	5 809
Königs Wusterhausen	7 919	4 625	3 294	4 938	2 748
Luckenwalde	7 567	4 207	3 360	5 470	3 018
Zossen	7 467	4 148	3 319	4 765	2 510
<b>Land Brandenburg</b>	<b>269 599</b>	<b>150 390</b>	<b>119 209</b>	<b>183 819</b>	<b>113 423</b>



#### 4. Arbeitslosenquoten im März 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen

<u>Arbeitsagentur</u> <u>Geschäftsstelle</u>	Arbeitslosenquote bezogen auf			
	alle zivilen Erwerbspersonen	abhängige zivile Erwerbspersonen		
		insgesamt	Männer	Frauen
Cottbus	23,2	25,1	26,1	24,0
Cottbus	19,4	21,1	22,9	19,2
Bad Liebenwerda	23,8	26,0	25,8	26,1
Lübbenau	23,2	25,1	26,9	23,2
Finstervalde	26,4	28,8	29,8	27,7
Forst	27,0	29,0	30,4	27,5
Guben	23,3	25,0	24,9	25,2
Herzberg	23,0	25,4	25,8	25,0
Luckau	19,5	21,6	22,6	20,5
Lübben	20,8	23,0	25,6	20,3
Senftenberg	27,4	29,1	29,2	29,1
Spremberg	24,9	26,6	26,8	26,4
Eberswalde	22,4	24,4	26,3	22,4
Eberswalde	24,1	26,4	28,6	24,0
Angermünde	25,3	27,9	28,9	26,7
Bernau	15,5	16,9	19,8	13,9
Prenzlau	29,2	31,9	34,2	29,4
Schwedt	23,2	24,6	22,8	26,4
Templin	27,8	30,8	32,6	28,8
Frankfurt (Oder)	20,2	21,9	24,9	18,8
Frankfurt (Oder)	19,7	21,3	25,1	17,5
Bad Freienwalde	28,9	31,6	34,3	28,5
Beeskow	19,7	21,9	23,9	19,8
Eisenhüttenstadt	21,0	22,5	23,6	21,3
Fürstenwalde	18,4	19,8	23,0	16,7
Seelow	28,6	31,1	34,4	27,5
Strausberg	16,8	18,3	21,8	14,7
Neuruppin	20,6	22,5	24,7	20,2
Neuruppin	21,2	23,4	25,6	21,0
Gransee	25,1	27,8	30,7	24,6
Kyritz	24,0	26,8	28,7	24,9
Nauen	16,0	17,4	19,6	15,1
Oranienburg	16,8	18,2	20,8	15,4
Perleberg	24,0	26,3	28,4	24,1
Pritzwalk	24,2	26,7	26,8	26,5
Rathenow	27,1	29,6	31,6	27,5
Wittstock	24,4	26,7	26,7	26,7
Potsdam	16,1	17,6	19,9	15,2
Potsdam	12,9	14,2	16,7	11,7
Belzig	18,9	21,0	23,7	18,0
Brandenburg	21,5	23,2	25,5	20,8
Königs Wusterhausen	14,7	16,0	18,4	13,5
Luckenwalde	21,5	23,4	25,3	21,4
Zossen	15,0	16,3	17,6	14,9
<b>Land Brandenburg</b>	<b>20,1</b>	<b>21,9</b>	<b>24,0</b>	<b>19,7</b>

## 5. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im März 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Land Brandenburg nach Personengruppen

Merkmal	März				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	343 461	330 675	314 309	303 628	304 360
Arbeitslose insgesamt	269 599	263 363	268 876	247 981	246 637
davon Männer	150 390	142 721	145 810	131 497	127 101
Frauen	119 209	120 642	123 066	116 484	119 536
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	73 862	67 312	45 433	55 647	57 723
55 Jahre und älter insgesamt	26 863	23 696	29 052	33 432	39 599
Jugendliche unter 20 Jahren	4 090	3 101	4 356	4 257	4 263
Jüngere unter 25 Jahren	34 735	29 626	33 522	29 826	27 854
Arbeiter	183 819	176 943	181 637	168 066	167 097
Schwerbehinderte	7 361	6 624	6 340	5 829	6 246
Teilzeitarbeit Suchende	7 404	7 083	7 695	6 839	6 251
Ausländer	5 741	4 998	4 918	4 103	3 476
Langzeitarbeitslose	113 423	114 565	101 692	92 188	86 151
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,1	19,6	19,8	18,4	18,4
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	21,9	21,3	21,5	19,9	19,9
Männer	24,0	22,7	22,8	20,6	20,1
Frauen	19,7	19,9	20,1	19,2	19,7
Jugendliche unter 20 Jahren	7,1	5,1	6,8	6,9	7,6
Jüngere unter 25 Jahren	20,3	16,9	18,7	17,1	17,6
Ausländer	46,5	43,5	44,7	45,4	36,1

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

# **6. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im März 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Agenturbezirk Cottbus nach Personengruppen**

Merkmal	März				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	86 718	85 436	80 185	78 806	79 787
Arbeitslose insgesamt	68 194	67 535	66 845	64 275	64 807
davon Männer	36 405	34 774	34 482	32 728	32 734
Frauen	31 789	32 761	32 363	31 547	32 073
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	18 524	17 901	13 340	14 531	14 980
55 Jahre und älter insgesamt	7 433	6 951	8 241	9 373	11 419
Jugendliche unter 20 Jahren	960	796	904	839	878
Jüngere unter 25 Jahren	7 898	7 120	7 209	7 135	7 003
Arbeiter	46 713	45 424	45 187	43 819	44 444
Schwerbehinderte	1 772	1 638	1 728	1 642	1 787
Teilzeitarbeit Suchende	1 435	1 387	1 618	1 561	1 474
Ausländer	1 385	1 172	1 105	976	853
Langzeitarbeitslose	31 337	31 178	27 470	25 365	24 509
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	23,2	22,9	21,9	20,9	20,8
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	25,1	24,7	23,7	22,5	22,4
Männer	26,1	24,8	23,7	22,2	22,0
Frauen	24,0	24,6	23,6	22,8	22,8
Jugendliche unter 20 Jahren	7,4	5,8	6,2	5,9	6,4
Jüngere unter 25 Jahren	20,6	18,2	17,5	17,5	18,3
Ausländer	50,9	46,8	44,7	50,5	37,4

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

# **7. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im März 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Agenturbezirk Eberswalde nach Personengruppen**

Merkmal	März				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	48 429	45 942	43 551	41 859	44 111
Arbeitslose insgesamt	36 357	36 699	37 704	34 124	35 148
davon Männer	20 007	19 865	20 040	17 974	17 989
Frauen	16 350	16 834	17 664	16 150	17 159
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	12 072	9 243	5 847	7 735	8 963
55 Jahre und älter insgesamt	3 588	3 086	3 404	4 030	5 138
Jugendliche unter 20 Jahren	550	325	600	602	650
Jüngere unter 25 Jahren	4 645	3 885	4 596	3 945	3 951
Arbeiter	24 999	25 263	25 917	23 613	24 068
Schwerbehinderte	1 312	1 275	1 052	958	1 071
Teilzeitarbeit Suchende	726	652	734	664	598
Ausländer	545	503	571	449	383
Langzeitarbeitslose	16 663	16 613	14 272	13 175	11 901
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	22,4	22,5	22,7	20,8	21,4
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	24,4	24,5	24,7	22,5	23,1
Männer	26,3	25,9	25,6	22,9	23,0
Frauen	22,4	23,0	23,7	22,0	23,2
Jugendliche unter 20 Jahren	8,0	4,3	7,9	8,0	9,6
Jüngere unter 25 Jahren	23,1	18,4	21,3	18,4	20,4
Ausländer	49,9	47,0	53,3	47,9	36,8

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

# **8. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im März 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Agenturbezirk Frankfurt (Oder) nach Personengruppen**

Merkmal	März				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	60 370	59 868	56 313	53 880	53 367
Arbeitslose insgesamt	47 760	47 678	47 961	43 893	44 062
davon Männer	27 553	26 401	26 812	24 178	23 130
Frauen	20 207	21 277	21 149	19 715	20 932
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	12 610	12 190	8 352	9 987	9 305
55 Jahre und älter insgesamt	4 660	4 072	4 726	5 428	6 539
Jugendliche unter 20 Jahren	593	629	807	786	825
Jüngere unter 25 Jahren	5 908	5 442	6 365	5 647	5 297
Arbeiter	32 777	31 905	32 388	29 705	29 564
Schwerbehinderte	1 596	1 420	1 411	1 300	1 355
Teilzeitarbeit Suchende	1 031	986	966	865	869
Ausländer	969	985	957	724	579
Langzeitarbeitslose	18 944	20 588	17 392	16 200	14 170
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,2	20,1	19,9	18,3	18,7
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	21,9	21,8	21,7	19,9	20,2
Männer	24,9	23,8	23,8	21,4	20,8
Frauen	18,8	19,7	19,5	18,3	19,6
Jugendliche unter 20 Jahren	5,7	5,7	7,0	6,8	8,1
Jüngere unter 25 Jahren	19,1	17,2	19,6	17,5	18,2
Ausländer	46,0	50,5	52,2	45,6	35,6

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

# **9. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im März 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Agenturbezirk Neuruppin nach Personengruppen**

Merkmal	März				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	74 734	71 725	69 236	68 692	67 069
Arbeitslose insgesamt	59 038	58 187	60 142	53 662	51 955
davon Männer	33 076	31 720	32 631	28 296	26 492
Frauen	25 962	26 467	27 511	25 366	25 463
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	15 696	13 538	9 094	15 030	15 114
55 Jahre und älter insgesamt	5 171	4 606	6 180	6 837	7 453
Jugendliche unter 20 Jahren	895	756	1 039	1 005	875
Jüngere unter 25 Jahren	7 880	6 893	7 655	6 460	5 650
Arbeiter	41 446	40 462	42 247	37 768	36 657
Schwerbehinderte	1 273	1 120	966	906	852
Teilzeitarbeit Suchende	1 905	1 923	2 011	1 735	1 468
Ausländer	823	795	753	688	585
Langzeitarbeitslose	26 133	25 933	23 112	20 279	18 103
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,6	20,4	21,0	19,1	18,7
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	22,5	22,2	23,0	20,8	20,3
Männer	24,7	23,8	24,3	21,3	20,2
Frauen	20,2	20,7	21,5	20,2	20,5
Jugendliche unter 20 Jahren	7,2	5,8	7,7	7,9	8,0
Jüngere unter 25 Jahren	21,9	18,7	20,7	18,4	18,1
Ausländer	41,3	42,2	44,3	46,9	36,8

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

# **10. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im März 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Agenturbezirk Potsdam nach Personengruppen**

Merkmal	März				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	73 210	67 704	65 024	60 391	60 026
Arbeitslose insgesamt	58 250	53 264	56 224	52 027	50 665
davon Männer	33 349	29 961	31 845	28 321	26 756
Frauen	24 901	23 303	24 379	23 706	23 909
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	14 960	14 440	8 800	8 364	9 361
55 Jahre und älter insgesamt	6 011	4 981	6 501	7 764	9 050
Jugendliche unter 20 Jahren	1 092	595	1 006	1 025	1 035
Jüngere unter 25 Jahren	8 404	6 286	7 697	6 639	5 953
Arbeiter	37 884	33 889	35 898	33 161	32 364
Schwerbehinderte	1 408	1 171	1 183	1 023	1 181
Teilzeitarbeit Suchende	2 307	2 135	2 366	2 014	1 842
Ausländer	2 019	1 543	1 532	1 266	1 076
Langzeitarbeitslose	20 346	20 253	19 446	17 169	17 468
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	16,1	14,8	15,6	14,6	14,5
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	17,6	16,1	17,0	15,9	15,7
Männer	19,9	17,9	19,0	17,0	16,3
Frauen	15,2	14,3	14,9	14,7	15,0
Jugendliche unter 20 Jahren	7,4	3,8	6,0	6,4	7,3
Jüngere unter 25 Jahren	18,5	13,4	16,3	14,8	14,7
Ausländer	45,6	37,8	39,0	40,8	34,8

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

## 11. Arbeitslose im März 2005 nach Berufsgruppen und Rechtskreis

Berufsgruppen	Arbeitslose insgesamt	SGB III		SGB II	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	19 307	7 083	36,7	12 224	63,3
Bergleute, Mineralgewinner	160	58	36,3	102	63,8
Fertigungsberufe	107 432	52 861	49,2	54 571	50,8
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	538	318	59,1	220	40,9
Keramik-, Glasberufe	427	176	41,2	251	58,8
Chemie-, Kunststoffberufe	1 209	515	42,6	694	57,4
Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	756	363	48,0	393	52,0
Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	902	317	35,1	585	64,9
Berufe in der Metallerzeugung, -bearbeitung	2 557	1 082	42,3	1 475	57,7
Metall-, Maschinenbau- und verwandte Berufe	18 721	10 442	55,8	8 279	44,2
Elektroberufe	6 271	3 746	59,7	2 525	40,3
Montierer und Metallberufe a.n.g.	1 570	560	35,7	1 010	64,3
Textil- und Bekleidungsberufe	1 858	777	41,8	1 081	58,2
Berufe in der Lederherst., Leder- und Fellverarbeitung	330	124	37,6	206	62,4
Ernährungsberufe	12 074	5 151	42,7	6 923	57,3
Hoch-, Tiefbauberufe	33 374	16 568	49,6	16 806	50,4
Ausbauberufe, Polsterer	6 260	3 031	48,4	3 229	51,6
Berufe in der Holz- und Kunststoffbearbeitung	4 921	2 362	48,0	2 559	52,0
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	7 216	3 442	47,7	3 774	52,3
Warenprüfer, Versandfertigmacher	3 246	1 257	38,7	1 989	61,3
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	498	151	30,3	347	69,7
Maschinenisten und zugehörige Berufe a.n.g.	4 704	2 479	52,7	2 225	47,3
Technische Berufe	8 601	5 611	65,2	2 990	34,8
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	4 271	2 853	66,8	1 418	33,2
Ingenieure, a.n.g.	3 920	2 602	66,4	1 318	33,6
Chemiker, Physiker, Mathematiker	351	251	71,5	100	28,5
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	4 330	2 758	63,7	1 572	36,3
Techniker	2 514	1 731	68,9	783	31,1
Technische Sonderfachkräfte	1 816	1 027	56,6	789	43,4
Dienstleistungsberufe	132 357	64 007	48,4	68 350	51,6
Warenkaufleute	25 612	12 772	49,9	12 840	50,1
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 502	2 031	58,0	1 471	42,0
Verkehrsberufe	20 216	8 916	44,1	11 300	55,9
Berufe des Landverkehrs	9 736	5 188	53,3	4 548	46,7
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	164	109	66,5	55	33,5
Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 606	787	49,0	819	51,0
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	8 710	2 832	32,5	5 878	67,5
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	33 149	18 112	54,6	15 037	45,4
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	12 917	4 672	36,2	8 245	63,8
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	1 839	952	51,8	887	48,2
Gesundheitsdienstberufe	3 914	2 513	64,2	1 401	35,8
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	8 562	5 082	59,4	3 480	40,6
Sonstige Dienstleistungsberufe	22 646	8 957	39,6	13 689	60,4
Körperpfleger	1 240	668	53,9	572	46,1
Hotel- und Gaststättenberufe	5 673	2 831	49,9	2 842	50,1
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	3 509	1 279	36,4	2 230	63,6
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	12 224	4 179	34,2	8 045	65,8
Sonstige Arbeitskräfte	1 740	365	21,0	1 375	79,0
Arbeitslose insgesamt	269 599	129 986	48,2	139 613	51,8



## 12. Kurzarbeiter<sup>\*)</sup> im März 2005

Merkmal Arbeitsagentur	März 2005	Veränderung März 2005 gegenüber März 2004	
		absolut	Prozent
Kurzarbeiter insgesamt	5 929	- 1 597	- 21,2
davon			
Männer	4 500	- 1 536	- 25,4
Frauen	1 429	- 61	- 4,1
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von			
bis 25 %	1 689	+ 352	+ 26,3
über 25 bis 50 %	1 627	- 519	- 24,2
über 50 bis 75 %	1 102	- 130	- 10,6
über 75 bis 100 %	1 511	- 1 300	- 46,2
Kurzarbeiter insgesamt	5 929	- 1 597	- 21,2
Cottbus	1 378	- 924	- 40,1
Eberswalde	820	- 18	- 2,1
Frankfurt (Oder)	1 103	+ 133	+ 13,7
Neuruppin	1 638	- 696	- 29,8
Potsdam	990	- 92	- 8,5
davon			
Männer	4 500	- 1 536	- 25,4
Cottbus	1 072	- 699	- 39,5
Eberswalde	634	- 72	- 10,2
Frankfurt (Oder)	772	- 64	- 7,7
Neuruppin	1 225	- 560	- 31,4
Potsdam	797	- 141	- 15,0
Frauen	1 429	- 61	- 4,1
Cottbus	306	- 225	- 42,4
Eberswalde	186	+ 54	+ 40,9
Frankfurt (Oder)	331	+ 197	+147,0
Neuruppin	413	- 136	- 24,8
Potsdam	193	+ 49	+ 34,0
Kurzarbeitende Betriebe	683	- 51	- 6,9

<sup>\*)</sup> Personen, die im Abrechnungszeitraum, in den der 15. des Monats fiel, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten

### 13. Kurzarbeiter<sup>\*)</sup> im März 2001 bis 2005

Merkmal	März				
	2005	2004	2003	2002	2001
Kurzarbeiter insgesamt	5 929	7 526	8 178	6 062	4 946
davon					
Männer	4 500	6 036	6 612	4 866	4 134
Frauen	1 429	1 490	1 566	1 196	812
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von					
bis 25 %	1 689	1 337	2 393	1 803	1 311
über 25 bis 50 %	1 627	2 146	2 670	1 738	1 280
über 50 bis 75 %	1 102	1 232	1 159	1 213	1 163
über 75 bis 100 %	1 511	2 811	1 956	1 308	1 192
Kurzarbeiter insgesamt	5 929	7 526	8 178	6 062	4 946
Cottbus	1 378	2 302	1 537	1 598	517
Eberswalde	820	838	1 319	922	1 263
Frankfurt (Oder)	1 103	970	1 437	1 161	1 012
Neuruppin	1 638	2 334	1 518	1 379	1 419
Potsdam	990	1 082	2 367	1 002	735
davon					
Männer	4 500	6 036	6 612	4 866	4 134
Cottbus	1 072	1 771	1 165	1 188	446
Eberswalde	634	706	1 143	747	975
Frankfurt (Oder)	772	836	1 102	946	869
Neuruppin	1 225	1 785	1 213	1 171	1 195
Potsdam	797	938	1 989	814	649
Frauen	1 429	1 490	1 566	1 196	812
Cottbus	306	531	372	410	71
Eberswalde	186	132	176	175	288
Frankfurt (Oder)	331	134	335	215	143
Neuruppin	413	549	305	208	224
Potsdam	193	144	378	188	86
Kurzarbeitende Betriebe	683	734	709	452	327

\*) Personen, die im Abrechnungszeitraum, in den der 15. des Monats fiel, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten

#### 14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im März 2005 nach Arbeitsagenturen

Merkmal	Land insgesamt	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (O.)	Neuruppin	Potsdam
Arbeit Suchende insgesamt	343 461	86 718	48 429	60 370	74 734	73 210
darunter						
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	73 862	18 524	12 072	12 610	15 696	14 960
Gemeldete Stellen						
Zugang im Monat	8 752	1 981	897	1 447	1 454	2 973
Zugang seit Jahresbeginn	21 311	4 213	2 804	3 477	3 579	7 238
Bestand am Monatsende	12 897	2 419	1 248	1 280	2 359	5 591
Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung insgesamt <sup>1)</sup>	6 663	2 069	1 267	1 031	1 315	981
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen insgesamt	4 762	1 357	702	1 222	1 089	392
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen insgesamt	2 164	1 503	198	196	10	257
Beschäftigte in Personal-Service-Agenturen						
Eintritte <sup>2)</sup>	5 780	1 533	794	831	1 400	1 222
Bestand	1 009	99	171	222	318	199
Austritte <sup>2)</sup>	4 771	1 434	623	609	1 082	1 023
dar. Austritte in sv-pflichtige Beschäftigung <sup>2)</sup>	1 201	378	209	176	209	229

1) Vorläufige Werte

2) Kumuliert

**15. Arbeitslose insgesamt im März 2005 nach Verwaltungsbezirken,**

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer- behinderte
	<b>Kreisfreie Städte</b>					
1	Brandenburg an der Havel	9 172	6 253	2 919	307	171
2	Cottbus	11 831	7 314	4 517	526	315
3	Frankfurt (Oder)	7 107	4 726	2 381	317	270
4	Potsdam	11 179	6 414	4 765	927	291
	<b>Landkreise</b>					
5	Barnim	16 961	11 232	5 729	380	772
6	Dahme-Spreewald	13 714	9 124	4 590	331	386
7	Elbe-Elster	16 003	11 216	4 787	215	412
8	Havelland	15 636	10 682	4 954	304	368
9	Märkisch-Oderland	21 209	14 812	6 397	315	629
10	Oberhavel	18 986	12 845	6 141	309	425
11	Oberspreewald-Lausitz	18 085	12 747	5 338	254	502
12	Oder-Spree	19 444	13 239	6 205	337	697
13	Ostprignitz-Ruppin	13 162	9 610	3 552	125	258
14	Potsdam-Mittelmark	14 946	10 044	4 902	256	339
15	Prignitz	11 254	8 309	2 945	85	222
16	Spree-Neiße	16 480	11 250	5 230	270	418
17	Teltow-Fläming	15 034	10 235	4 799	318	346
18	Uckermark	19 396	13 767	5 629	165	540
<b>19</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>269 599</b>	<b>183 819</b>	<b>85 780</b>	<b>5 741</b>	<b>7 361</b>

# ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten

insgesamt					Arbeitslosenquote		Lf. Nr.
Langzeit-arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende	alle zivilen Erwerbspersonen	abhängig zivile Erwerbspersonen	
4 297	137	1 236	983	206	22,9	24,5	1
5 395	217	1 640	1 375	270	20,4	22,1	2
3 139	101	823	736	141	19,7	21,3	3
2 869	306	1 894	1 124	504	14,3	15,7	4
6 748	295	2 411	1 778	464	19,1	20,8	5
4 771	235	1 806	1 425	505	16,6	18,2	6
7 067	200	1 788	1 631	415	24,6	26,9	7
6 836	248	2 035	1 441	629	19,9	21,6	8
7 857	292	2 657	2 006	556	21,1	23,0	9
8 332	298	2 675	1 651	744	18,5	20,1	10
8 767	248	1 966	2 059	300	26,1	27,9	11
7 948	200	2 428	1 918	334	19,5	21,1	12
5 862	149	1 743	1 074	281	22,5	24,8	13
4 904	251	2 146	1 635	597	14,4	15,9	14
5 103	200	1 427	1 005	251	24,0	26,4	15
8 085	195	1 778	1 804	314	22,5	24,2	16
5 528	263	2 048	1 408	631	17,7	19,2	17
9 915	255	2 234	1 810	262	26,4	28,8	18
<b>113 423</b>	<b>4 090</b>	<b>34 735</b>	<b>26 863</b>	<b>7 404</b>	<b>20,1</b>	<b>21,9</b>	<b>19</b>

**16. Arbeitslose Frauen im März 2005 nach Verwaltungsbezirken,**

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer- behinderte
	<b>Kreisfreie Städte</b>					
1	Brandenburg an der Havel	4 141	1 938	2 203	138	80
2	Cottbus	5 491	2 301	3 190	261	133
3	Frankfurt (Oder)	2 949	1 284	1 665	172	114
4	Potsdam	4 721	1 734	2 987	434	125
	<b>Landkreise</b>					
5	Barnim	7 268	3 015	4 253	164	361
6	Dahme-Spreewald	5 851	2 486	3 365	143	152
7	Elbe-Elster	7 547	3 686	3 861	115	174
8	Havelland	6 906	3 171	3 735	129	162
9	Märkisch-Oderland	8 787	4 013	4 774	152	247
10	Oberhavel	8 001	3 459	4 542	146	190
11	Oberspreewald-Lausitz	8 525	4 299	4 226	98	229
12	Oder-Spree	8 471	3 700	4 771	149	302
13	Ostprignitz-Ruppin	5 953	3 145	2 808	55	110
14	Potsdam-Mittelmark	6 066	2 582	3 484	115	153
15	Prignitz	5 102	2 777	2 325	38	106
16	Spree-Neiße	7 669	3 588	4 081	139	142
17	Teltow-Fläming	6 679	3 054	3 625	141	153
18	Uckermark	9 082	4 501	4 581	91	199
<b>19</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>119 209</b>	<b>54 733</b>	<b>64 476</b>	<b>2 680</b>	<b>3 132</b>

**ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote**

Frauen					Arbeitslosenquote abhängig zivile Erwerbspersonen	Lf. Nr.
Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende		
2 217	62	449	514	193	22,6	1
2 941	97	591	652	249	20,5	2
1 522	47	263	349	123	17,5	3
1 271	162	840	459	444	13,1	4
3 448	101	856	800	409	18,0	5
2 306	110	643	620	445	15,8	6
4 243	87	596	886	371	26,4	7
3 438	117	742	691	586	19,4	8
3 868	120	921	897	490	19,4	9
3 911	107	888	769	706	17,3	10
4 919	105	668	1 072	275	27,2	11
4 211	83	823	922	301	18,7	12
3 205	54	611	497	260	23,1	13
2 433	99	688	731	560	13,0	14
2 778	79	479	476	223	24,8	15
4 572	79	626	881	267	23,0	16
2 947	110	760	663	597	17,5	17
5 697	88	715	955	238	27,9	18
<b>59 927</b>	<b>1 707</b>	<b>12 159</b>	<b>12 834</b>	<b>6 737</b>	<b>19,7</b>	<b>19</b>

**17. Arbeitslose Männer im März 2005 nach Verwaltungsbezirken,**

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer- behinderte
	<b>Kreisfreie Städte</b>					
1	Brandenburg an der Havel	5 031	4 315	716	169	91
2	Cottbus	6 340	5 013	1 327	265	182
3	Frankfurt (Oder)	4 158	3 442	716	145	156
4	Potsdam	6 458	4 680	1 778	493	166
	<b>Landkreise</b>					
5	Barnim	9 693	8 217	1 476	216	411
6	Dahme-Spreewald	7 863	6 638	1 225	188	234
7	Elbe-Elster	8 456	7 530	926	100	238
8	Havelland	8 730	7 511	1 219	175	206
9	Märkisch-Oderland	12 422	10 799	1 623	163	382
10	Oberhavel	10 985	9 386	1 599	163	235
11	Oberspreewald-Lausitz	9 560	8 448	1 112	156	273
12	Oder-Spree	10 973	9 539	1 434	188	395
13	Ostprignitz-Ruppin	7 209	6 465	744	70	148
14	Potsdam-Mittelmark	8 880	7 462	1 418	141	186
15	Prignitz	6 152	5 532	620	47	116
16	Spree-Neiße	8 811	7 662	1 149	131	276
17	Teltow-Fläming	8 355	7 181	1 174	177	193
18	Uckermark	10 314	9 266	1 048	74	341
<b>19</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>150 390</b>	<b>129 086</b>	<b>21 304</b>	<b>3 061</b>	<b>4 229</b>



# ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote

Männer					Arbeitslosenquote abhängig zivile Erwerbspersonen	Lf. Nr.
Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende		
2 080	75	787	469	13	26,4	1
2 454	120	1 049	723	21	23,8	2
1 617	54	560	387	18	25,1	3
1 598	144	1 054	665	60	18,3	4
3 300	194	1 555	978	55	23,5	5
2 465	125	1 163	805	60	20,5	6
2 824	113	1 192	745	44	27,3	7
3 398	131	1 293	750	43	23,7	8
3 989	172	1 736	1 109	66	26,4	9
4 421	191	1 787	882	38	22,9	10
3 848	143	1 298	987	25	28,5	11
3 737	117	1 605	996	33	23,3	12
2 657	95	1 132	577	21	26,5	13
2 471	152	1 458	904	37	18,6	14
2 325	121	948	529	28	27,9	15
3 513	116	1 152	923	47	25,3	16
2 581	153	1 288	745	34	20,8	17
4 218	167	1 519	855	24	29,6	18
<b>53 496</b>	<b>2 383</b>	<b>22 576</b>	<b>14 029</b>	<b>667</b>	<b>24,0</b>	<b>19</b>

# 18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im März 2005<sup>\*)</sup> nach Bundesländern

Bundesland	Arbeitslose	Veränderung gegenüber März 2004		Arbeitslose		Arbeitslosenquote im Berichtsmonat	
		absolut	Prozent	SGB III	SGB II	alle zivilen EP	abhängig zivile EP
Baden-Württemberg	400 705	+ 51 825	+ 14,9	229 824	170 881	7,3	8,1
Bayern	579 302	+ 94 403	+ 19,5	363 202	216 100	8,9	10,2
Berlin	328 476	+ 21 129	+ 6,9	114 703	213 773	19,4	22,0
Brandenburg	269 599	+ 6 236	+ 2,4	129 986	139 613	20,1	21,9
Bremen	56 930	+ 13 858	+ 32,2	18 612	38 318	17,9	19,5
Hamburg	93 381	+ 6 872	+ 7,9	39 816	53 565	10,7	12,2
Hessen	284 975	+ 28 148	+ 11,0	150 729	134 246	9,3	10,4
Mecklenburg-Vorpommern	207 773	+ 15 947	+ 8,3	87 502	120 271	23,3	25,2
Niedersachsen	471 480	+ 83 459	+ 21,5	228 470	243 010	12,0	13,3
Nordrhein-Westfalen	1 086 271	+ 172 712	+ 18,9	484 825	601 446	12,4	13,6
Rheinland-Pfalz	193 821	+ 34 570	+ 21,7	99 447	94 374	9,6	10,7
Saarland	56 686	+ 9 974	+ 21,4	24 128	32 558	11,3	12,4
Sachsen	444 897	+ 25 104	+ 6,0	226 647	218 250	20,1	22,0
Sachsen-Anhalt	291 596	+ 19 335	+ 7,1	131 097	160 499	22,6	24,2
Schleswig-Holstein	172 381	+ 28 627	+ 19,9	77 748	94 633	12,3	13,8
Thüringen	237 304	+ 15 923	+ 7,2	125 126	112 178	19,2	20,9
Bundesrepublik Deutschland	5 175 577	+ 628 122	+ 13,8	2 531 862	2 643 715	12,5	13,8
Bundesgebiet Ost	1 779 645	+ 103 674	+ 6,2	815 061	964 584	20,6	22,5
Bundesgebiet West	3 395 932	+ 524 448	+ 18,3	1 716 801	1 679 131	10,3	11,5

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

## 19. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1995 bis 2005

